

*Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.*

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote,  
an dem man das Paschalam zu schlachten pflegte,  
sagten die Jünger zu Jesus:  
Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?  
Da schickte er zwei seiner Jünger voraus  
und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt;  
dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt.  
Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht;  
dann sagt zu dem Herrn des Hauses:

Der Meister lässt dich fragen:  
Wo ist der Raum,  
in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalam essen kann?  
Und der Hausherr  
wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen,  
der schon für das Festmahl hergerichtet  
und mit Polstern ausgestattet ist.  
Dort bereitet alles für uns vor!  
Die Jünger machten sich auf den Weg  
und kamen in die Stadt.  
Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte,  
und bereiteten das Paschamahl vor.  
Während des Mahls nahm er das Brot  
und sprach den Lobpreis;  
dann brach er das Brot,  
reichte es ihnen  
und sagte:  
Nehmt, das ist mein Leib.  
Dann nahm er den Kelch,  
sprach das Dankgebet,  
gab ihn den Jüngern  
und sie tranken alle daraus.  
Und er sagte zu ihnen:  
Das ist mein Blut des Bundes,  
das für viele vergossen wird.

Amen, ich sage euch:

Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken  
bis zu dem Tag,

an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.